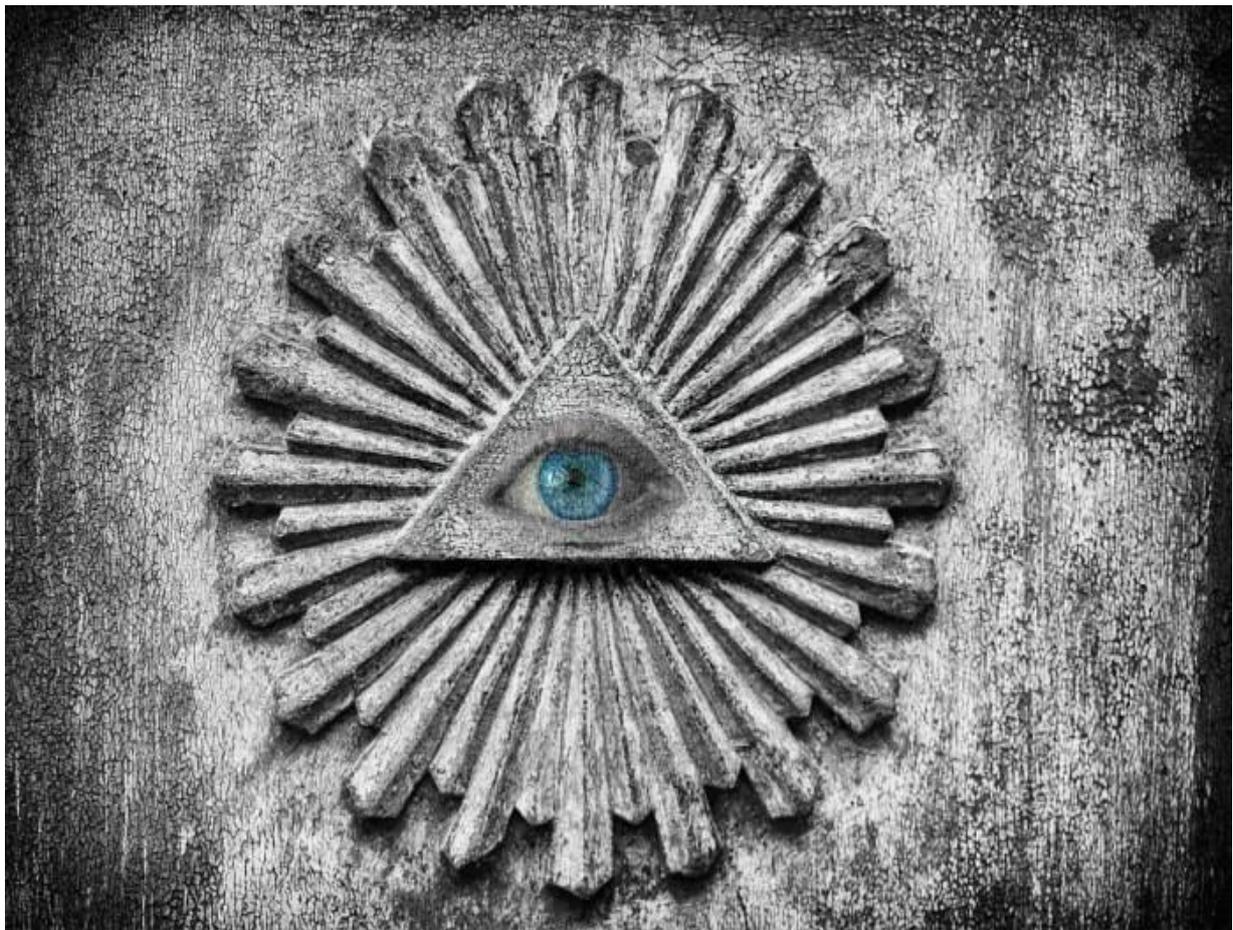


Jan van Helsing interviewt Daniel Prinz: CO2-Schwindel, wahre Ursachen des Klimawandels, Pläne der Kabale & unterdrückte Technologien

20. Mai 2019



Im Zuge von Tempolimits, Dieselfahrverboten, Einführung der geplanten CO2-Steuer sowie der anvisierten Abschaffung aller Verbrennungsmotoren macht sich in Deutschland (und weltweit) großer Unmut breit, da mit den vorgesehenen Plänen der Regierungen drastische Einschnitte in unserer Bewegungsfreiheit und Lebensweise einhergehen, von den wirtschaftlichen Folgen einmal ganz zu schweigen. Entwickeln wir uns zurück ins Mittelalter? Was haben die selbsternannten Eliten mit der Menschheit vor? Was hat es

mit dem CO2-Hype wirklich auf sich? Was sind die wirklichen Ursachen des Klimawandels, die uns eisern verschwiegen werden? Welche technologischen Alternativen können heute aber bereits umgesetzt werden, und nicht erst in 10 oder 20 Jahren? Da uns dieses Thema alle betrifft und sich die Lage in Zukunft aller Wahrscheinlichkeit nach verschärfen wird, habe ich zu diesem Thema den Bestsellerautor Daniel Prinz interviewt, der mit seinen beiden Enthüllungsbüchern für ordentlich Furore sorgt.

Daniel, man hat uns eingetrichtert, das vom Menschen verursachte CO2 sei verantwortlich für den Klimawandel. Was ist an dieser Feststellung fehlerhaft? Die letzten Winter waren vielerorts in Deutschland sehr mild ausgefallen...

Ja, in der Tat ist es in Deutschland die letzten Jahre tendenziell deutlich wärmer geworden. Die Wintermonate sind überraschend mild. Letztes Jahr begann der Frühsommer schon Ende April. In meiner Kindheit sah das noch alles anders aus. Damals gab es noch richtige Winter, heute scheinen die Jahreszeiten sich zu verschieben oder schwinden in ihrer Intensität. Die Wärmeperioden werden wieder länger. Mit einem erhöhten CO2-Ausstoß hat der Klimawandel aber nichts zu tun.

Ist also jeder Einzelne von uns nicht schuld an der Klimaerwärmung?

Nein, Jan. Es ist erschreckend, wie wenig wir einfache Zusammenhänge nicht erkennen oder vergessen haben, was wir in der Schule mal gelernt haben. Das CO2 macht doch gerade mal 0,038 % unserer Atemluft aus! Für diese 0,038 % ist wiederum unsere Natur aber zu 96 % verantwortlich. Wenn man für die restlichen 4 % den Menschen verantwortlich machen will, hätte dieser einen Gesamtanteil von 0,00152 %. Der Anteil Deutschlands wiederum liegt hier bei nur 3,1 % und entspricht insgesamt somit 0,0004712 % ([Quelle](#)).



CO₂ ist essenziell für alles Leben hier auf der Erde! Ohne Sonnenlicht und CO₂ (sowie Wasser) ist hier auf der Erde kein Leben möglich. Ohne diese Komponenten könnten Pflanzen keine Photosynthese betreiben. Hier auf der Erde könnte ohne das essenzielle CO₂ nichts wachsen, kein Obst, kein Gemüse, nichts. Bäume und Wälder könnten nicht existieren, in Folge auch keine Tiere und Menschen.

Es gab auf unserem Planeten schon immer mal wärmere und mal kältere Perioden. Nach Eiszeiten folgten wärmere Zyklen. Patrick Moore, einst Gründungsmitglied von Greenpeace, machte dies ebenfalls ganz deutlich. Auch er bestätigt, dass es diesen Klimawandel gibt und dass schon seitdem unsere Erde existiert. Aber dieser Klimawandel sei weder gefährlich noch vom Menschen gemacht. Die aktuelle Warmperiode, so Moore, habe vor 300 Jahren begonnen, als die sogenannte „kleine Eiszeit“ zu Ende ging. Auch er bekräftigt, dass CO₂ und Wasser Hauptbausteine des Lebens sind ([Quelle](#)).

Ok, das ist schlüssig und einleuchtend. Nachdem wir nun das „böse“ CO₂ abgeklärt hätten, sollten wir die Frage stellen, was diesen Klimawandel auf unserer Erde denn nun verursacht?

Die Antwort ist genauso einfach wie banal: unsere Sonne! Sowie die Einflüsse aus dem Kosmos natürlich. Aber lass mich das an dieser Stelle bitte weiter ausführen, Jan, damit wir die „CO₂-Lüge“ entlarven und den Leuten die wichtigen Zusammenhänge erklären, weil hier anscheinend immer noch viel

Nachholbedarf ist. Ich bin davon überzeugt, dass, wenn die Leute die Wahrheit kennen würden, sie dann auch keine Angst mehr hätten und viel souveräner mit dieser Thematik umgehen könnten, um auch ihr Umfeld aufzuklären.

In Ordnung...

Der mehrfach ausgezeichnete britische Wissenschaftsjournalist, BBC-Autor und jahrelanger Herausgeber des Magazins *New Scientist* schrieb schon 1997 mit dänischen Physikern das Buch „*The magic sun – die launische Sonne*“. In diesem Buch weisen diese Herren nach, dass die Sonne für unser Klima verantwortlich ist. Die Tageszeitung „Die Welt“ [schrieb dazu 2011](#):

„Die Ergebnisse der Forscher, die wissenschaftliche Arbeiten über die Auswirkungen der Sonne und der Strahlungen aus dem Weltall auf unser Klima beinhalten, aber werden weitgehend totgeschwiegen. Damit können die Politiker nichts anfangen. Das würde bedeuten, dass die Flut von Gesetzen, mit denen die Bürger zu immer neuen Abgaben und Steuern gezwungen werden, um die Welt zu retten, nicht mehr zu rechtfertigen wäre. Weder Glühbirnenverbot noch die gigantischen Subventionen für die sogenannte erneuerbare Energie würden einen Sinn machen. Statt mit Steuern den Klimawandel zu beeinflussen, müssten sie sich mit den Folgen des natürlichen Klimawandels beschäftigen.“

Das ist schon recht deutlich auf den Punkt gebracht.

Ja, ABER jetzt kommt noch ein weiterer Clou hinzu: Nicht nur auf der Erde spielt sich der Klimawandel ab, sondern in unserem gesamten Sonnensystem! Aber auch das weiß man nicht erst seit paar Monaten oder Jahren. Die Polkappen auf dem Mars sind schon teilweise weggeschmolzen und auf anderen Planeten erhöhte sich die Temperatur merkbar in den letzten Jahrzehnten. Dies hatte Klaus Müller in einem Artikel bei *Epoch Times* bereits [2007 geschrieben](#) und dabei gute Quellen zusammengetragen. So haben z.B. Forscher der Universität Oulu in Finnland und ein Wissenschaftler vom Max-Planck-Institut herausgefunden, dass die Sonnenaktivitäten im 20. Jahrhundert stark zugenommen haben. Müller schreibt dazu:

„Dieser starke Anstieg wurde vorher als nicht erwiesen betrachtet, weswegen die Vertreter der Treibhaustheorie die Sonne zwar für vergangene Temperaturanstiege ebenfalls in bestimmtem Maße verantwortlich machten, aber nicht für den der letzten zwei Jahrzehnte. Frühere Berechnungen variierten von 60 bis an die 100 Prozent für den Einfluss der Sonnenaktivität auf das Erdklima. Als jedoch die Treibhaustheorie alles übernahm, verlor man diesen Ansatz aus den Augen.“

So viel also zum sogenannten „Treibhauseffekt“. Prima. Jetzt haben wir den Einfluss der Sonne erwähnt. Doch Du sagtest, dass es auch kosmische Einflüsse gibt. Kannst Du dazu etwas erzählen?

Ja, gerne... Vielen Menschen ist heute nicht oder nur unzureichend bekannt, dass unser ganzes Sonnensystem nicht stationär im All „schwebt“, sondern mit großer Geschwindigkeit in spiralförmigen Bahnen durch den Weltraum reist. Wir reisen quasi durch Raum und Zeit. Wie das aussieht, kann man sich in Animationen [hier](#), [hier](#) und [hier](#) ansehen. Das bedeutet, dass wir in unserer Galaxis – auch Milchstraße genannt – zunehmend Regionen erreichen, in denen die kosmische Strahlung intensiver ist. Müller untermauert dies durch Forschungen zweier Wissenschaftler, die zum Schluss gekommen sind, dass unser Sonnensystem alle 135 Millionen Jahre in seiner Rotation um das Zentrum der Milchstraße einen der Spiralarme der Milchstraße durchschreitet. Diese Spiralarme weisen eine hohe Dichte an kosmischer Strahlung auf. Zwei weitere Wissenschaftler, ein Astrophysiker und ein Geologe, zeigten laut Müllers Recherchen, „dass die Veränderung der Erdtemperatur während der letzten 500 Millionen Jahre mit der Intensität der kosmischen Strahlung, die beim Passieren eines der Spiralarme der Milchstraße auf die Erde trifft, korreliert.“ Veröffentlicht wurden diese Ergebnisse 2003 in „Geological Society of America Today“ und 2005 in „Geoscience Canada“. Interessant ist, dass die beiden vorgenannten Wissenschaftler herausfanden, dass in früheren Zeiten der CO₂-Gehalt in unserer Atmosphäre bereits bis zu 18 Mal höher lag als heute. Während einer Eiszeit sogar 10 Mal höher als heute, was die CO₂-Erderwärmungstheorie ad absurdum führt! Und da wir wissen, dass CO₂ wichtig für das Pflanzenwachstum ist, würde ein eventuell höherer CO₂-Gehalt eine grünere Erde bedeuten, und daran könnte gar nichts verkehrt sein in Zeiten, wo unsere Regenwälder gnadenlos abgeholzt werden.

Wie vorhin erwähnt, betrifft der Klimawandel alle Planeten in unserem Sonnensystem und nicht nur die Erde. Das Magazin *nature.com* veröffentlichte bereits 2004 [einen Bericht](#) über den stattfindenden Klimawandel auf Jupiter. Forscher am MIT fanden Beweise für „globale Erwärmungen“ auf Pluto und Neptuns größtem Mond Triton (siehe [hier](#) und [hier](#)). Russische Wissenschaftler [bestätigen ebenfalls](#), dass unser Sonnensystem sich in eine neue „Energiezone“ hineinbewegt, die Einfluss auf die Magnetfelder der Planeten habe. Seit 1901 habe sich das Magnetfeld der Sonne um 230% erhöht. Auch unser Mond würde anfangen, eine Atmosphäre auszubilden (Dank an „[nemesis maturity](#)“ von YouTube für diese Hinweise). Es tut sich gewaltig etwas in unserem Sonnensystem und die Menschheit wird darüber im Dunkeln gelassen.

Einen weiteren Aspekt, der Temperaturveränderungen auf der Erde mit sich gebracht haben könnte, erwähnen die Ältestenräte der Inuit. Nach ihren Aussagen sei die Erdachse gekippt. Dadurch hätte sich der Lauf der Sonne verändert, die Gestirne hätten ihre Position verändert. Das alles würde die Temperaturen ebenfalls beeinflussen. Unterstützt werden ihre Aussagen durch entsprechende Beobachtungen: die Tage seien länger geworden und die Sonneneinstrahlung höher, zudem schmelzende Gletscher und Verbrennungen an den Körpern von Seehunden (siehe Bericht auf [unserplanet.net](#)). Den Umstand einer gekippten Erdachse sollten wir daher ebenfalls als Mitursache in Betracht ziehen.

Dies bis hier hin erst einmal. Wer tiefer in die Materie des CO₂-Schwindels eintauchen möchte, dem sei die fünfteilige Artikelreihe von Klaus Müller [hier](#) wärmstens empfohlen. In meinem [zweiten Buch](#) gehe ich auch detaillierter auf diese Themen ein und auch darauf, was diese zunehmend hohen kosmischen Energien für die Evolution der Menschheit bedeuten.



Hier bestellen!

Das ist in der Tat interessant. Ich denke, die wenigsten wissen über diese wichtigen Fakten Bescheid.

Wieso wurden aber so viele Studien in der Vergangenheit manipuliert?

Wie Klaus Müller es treffend in seinem [ersten CO2-Artikel](#) schrieb, der Weltklimarat IPCC ist eben kein wissenschaftliches, sondern ein **politisches** Gremium. So sind auch viele „wissenschaftliche“ Studien zu betrachten, die zumeist doch machtpolitische und finanzielle Interessen verfolgen. Der eingangs erwähnte Patrick Moore bezeichnete die ganze Berichterstattung um diesen CO2-Klimaschwindel-Hype völlig zurecht als „Fake-Wissenschaft“ und „Fake-News“. Und der emeritierte US-amerikanische Physikprofessor Harold Lewis [bezeichnete](#) die „von Menschen verursachte Erderwärmung“ als den *„größten und erfolgreichsten pseudowissenschaftlichen Betrug, den ich während meines langen Lebens gesehen habe“*.

Aber Moore und Lewis sind nicht die einzigen. Es gibt über 30.000 Wissenschaftler, die sagen, dass die „von Menschen gemachte Klimaerwärmung“ ein kompletter Betrug und eine Lüge ist. Dass angeblich 97 % aller Wissenschaftler diese CO2-Erderwärmung-Korrelation unterstützen, kann in Folge nur falsch und verzerrt sein, so ein Bericht auf [Natural News](#). Von wem wurden diese angeblichen 97% Wissenschaftler angeheuert?

Wieviel hat man ihnen bezahlt? Studien kann man sehr leicht einseitig erstellen. Wenn ich beispielsweise 100 systemtreue und finanziell abhängige Wissenschaftler beauftrage, ein bestimmtes gewünschtes Ergebnis zu produzieren, dann könnten ganz sicher 97 % von ihnen dem Folge leisten, nach dem Credo: „Wes Brot ich ess, des Lied ich sing“. In der Öffentlichkeit erzeugt dann die Meldung „97 % aller Wissenschaftler bestätigen...“ eine durchschlagend überzeugende Wirkung und Meinungsbildungsmanipulation.

Ok. Was ist dann das Ziel hinter solch „frisierten“ Studien und den daraus resultierenden irreführenden Aussagen?

Das Ziel hinter dieser irreführenden Agenda ist vielfältig. Es sind eigentlich mehrere Ziele, die damit verfolgt und umgesetzt werden (sollen). Zum einen kann man den Menschen ordentlich Angst einjagen. Zweitens kann man bei den Menschen Schuldgefühle erzeugen, wenn diese glauben, sie persönlich seien schuld am Klimawandel. **Angst und Schuldgefühle sind auf der emotionalen Ebene die beiden größten Komponenten, um die Menschheit zu manipulieren und zu knechten.**

Bezogen auf die CO2-Propaganda erkenne ich drei übergeordnete wesentliche Ziele:

1. Mit CO2-Zertifikaten lassen sich super Milliarden verdienen. Des Weiteren wird durch die geplante CO2-Steuer alles teurer werden ([Quelle](#)). Nach allem, was wir wissen, ist das eine bodenlose Frechheit. Man kann die Weltbevölkerung weiterhin ordentlich schröpfen. Anstatt Steuern und Abgaben zu senken, werden neue eingeführt.

2. Unsere Mobilität soll komplett eingeschränkt werden! Die letzten Monate hat die Deutsche „Umwelthilfe“ eine Sau nach der anderen durchs Dorf getrieben, um in verschiedenen Städten Dieselfahrzeuge zu verbieten, auch die neuesten Diesel-6-Fahrzeuge sollen betroffen sein. Der Grünen-Politiker Cem Özdemir und die DUH streben hier ein bundesweites Verbot an ([Watergate.tv](#) und andere [berichteteten](#) darüber). Aber das ist nicht alles. Langfristig sollen auch Benziner verboten werden! Das Schlüsseljahr hier ist **2030**. Deutschland ist hier nicht allein. Andere europäische Länder setzen dies nun sukzessive Stück für Stück um. Das heißt mehr Verbote, mehr Tempolimits usw., ganz nach Salamtaktik (siehe [hier](#), [hier](#) und [hier](#)). Dass

die 15 größten Schiffe dieser Welt so viele Schadstoffe ausstoßen wie 750 Mio. Autos ([Quelle](#)), sei hier nur am Rande erwähnt, um den Grad des Irrsinns und der Massenverblödung aufzuzeigen.

Parallel werden E-Autos gepusht und als die neue „grüne“ Zukunft angepriesen. Dabei ist die Herstellung von E-Autos bezogen auf den Umweltschutz ein absolutes Verbrechen an Natur und Menschheit! Für ihre Herstellung werden hohe Mengen an Lithium, Kobalt, Graphit und Mangan benötigt, die überwiegend von Kindersklaven in Afrika und anderen armen Ländern befördert werden ([connectiv.events](#) schrieb [einen guten Bericht](#) darüber). So viele E-Autos, wie wir bräuchten, um Benziner und Dieselfahrzeuge zu ersetzen, so viele Rohstoffe können wir gar nicht auftreiben. Im Winter lassen die Akkus ordentlich nach. Und wie und wo soll nach 5-10 Jahren der ganze Batteriemüll entsorgt werden, wenn die Leistung der Akkus nachgelassen hat? Und was das CO2 betrifft, so brachte es [ein Artikel des NDR](#) auf den Punkt: *„Bei der Produktion eines E-Autos wird ungefähr doppelt so viel Kohlendioxid freigesetzt wie bei einem konventionellen Wagen.“* Wer wird sich die teuren E-Autos, die Akku-Neuanschaffungen nach X Jahren und die laufenden hohen Stromkosten zum Aufladen seines Autos überhaupt leisten können? Nur noch Reiche und die Elite. Die vorgesehene „CO2-arme Mobilität“ ist nämlich Teil der *Agenda 2030* sowie Teil des Projekts *Vision 2050* von 29 führenden globalen Großunternehmen, dessen wahre Absichten und Hintergründe ich ebenfalls in meinem [zweiten Buch](#) beleuchtet habe (und dabei geht es nicht nur um die Einschränkung unserer Bewegungsfreiheit).

3. Man hat nun eine Rechtfertigung fürs „Geoengineering“ und somit auch zur Bevölkerungsreduktion. Mit Geoengineering ist dann tatsächlich die von Menschen getätigte Manipulation des Wetters und Klimas gemeint. Die Rede ist davon, die Sonne „zu dimmen“, also die Sonneneinstrahlung auf die Erde zu reduzieren. Im letzten März fand ja die UN-Klimakonferenz in Kenia statt und da stand das Geoengineering auf der Tagesordnung und wie man diese global reglementieren könne. Die Leitmedien versuchen dies nun langsam den Leuten „schmackhaft“ zu machen, wie ein Artikel auf [heise.de](#) zeigt, in dem das Ausbringen von Partikeln in der Stratosphäre zwecks Reflektierung von Wärme ins All zur Verlangsamung der Klimaerwärmung beschrieben wird. Die Risiken solcher Aktionen werden heruntergespielt. Wovon hier die Rede ist, sind die sogenannten Chemtrails, die in der westlichen Welt schon seit

rund 20 Jahren versprüht werden und giftige Elemente wie Aluminium, Barium, Viren, Pilze usw. beinhalten, um die Menschen krank zu machen. Sind die Menschen krank, füllen sie der Schulmedizin und der Pharmaindustrie ordentlich die Taschen und sterben früher. Das hat alles System. Chemtrails sind absolut real, da muss man sich nur täglich die aus Flugzeugen ausgebrachten Chemiestreifen am Himmel anschauen, die sich ausdehnen und irgendwann einen grauen Schleier am Himmel bilden, sodass die Sonnenstrahlen nicht durchkommen (siehe [diese Dokumentation](#)). Wenig Sonne bedeutet zu wenig Produktion des Hormons D3 bei den Menschen. Eine geplante stärkere Abdunkelung der Sonne hätte fatale Folgen für Menschen und den ganzen Planeten!

Indem man die Menschheit für das CO2 und den Klimawandel verantwortlich macht, kann man bei der Masse von Leuten leicht Schuldgefühle erzeugen, und wenn man diesen Gedanken dann weiterstrickt, den von „Menschen verursachten Klimawandel“ bald als Rechtfertigung für weitere Maßnahmen zur Bevölkerungsreduktion hernehmen.

Vor diesem ganzen Hintergrund darf man natürlich die orchestrierten Migrantenströme – eines meiner Hauptthemen im Buch – nicht unerwähnt lassen. Denn der „Klimawandel“ wird dazu genutzt, in Zukunft auch „Klimaflüchtlinge“ in Deutschland und Europa aufzunehmen. Ein absoluter Blödsinn, denn es gibt Methoden, um Wüsten zu begrünen und Oasen aus ihnen zu machen (siehe [hier](#)).

Danke für die Ausführungen, Daniel. Du hattest vorhin die E-Autos erwähnt, die alles andere als „ökologisch sauber“ sind. Gibt es denn Alternativen zu den E-Autos, die tatsächlich sauberer für die Umwelt sind?

Ja, die gibt es. Aktuell sind dies Autos, die mit Wasserstoff fahren. Wenn ich aber von der kompletten Produktion eines Autos in der heutigen Zeit ausgehe, dürfte es eigentlich kaum so etwas wie „ökologische“ Autos geben – leider. Es gab aber mal 1941 ein [Auto des Autoherstellers Ford](#), dessen Karosserie aus einem Verbund aus Hanf-, Sisal- und Weizenfasern bestand und dessen Schlagfestigkeit zehnmal stärker war als die von Stahlblech (ohne auch nur eine Beule zu bekommen!), aber dennoch leichter vom Gewicht her. Das Auto fuhr auch mit Biosprit aus Hanf. Hanf wächst wie Unkraut und kann

mehrmals im Jahr abgeerntet werden, um daraus Papier, Textilien, Beton, Möbel, Nahrungsmittel und Verbundmaterialien für die Industrie herzustellen. Warum immer noch Wälder abgeholzt werden – die wir dringend für unsere Atemluft und für ein intaktes Ökosystem benötigen –, sollte jeder ernsthaft hinterfragen.

Was können wir nun tun, um dieser Massenmanipulation nicht mehr zu unterliegen?

Wir können uns informieren und die Wahrheit in unserem Umfeld verbreiten. Je mehr Leute die wahren Hintergründe kennen, umso eher wird es auch im Menschheitskollektiv zu einem Umdenken und zu einem Bewusstseinswandel kommen. Wenn wir uns nicht mehr täuschen lassen, können auch keine Gesetze und Maßnahmen erlassen werden, die unsere Freiheit und unsere Lebensqualität weiter einschränken sollen.

Es gibt zudem sehr viele Alternativen, die die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen beenden würden. Unsere Autos hätten schon seit den 1930er-Jahren mit Wasserstoff fahren können (siehe [hier](#)). Unmöglich? Die NASA nutzt doch schon seit Jahrzehnten Wasserstoff als Raketenantrieb (Quelle: [nasa.gov](https://www.nasa.gov)). Diesel kann man mittlerweile aus CO₂ über eine Wasserstoff-Elektrolyse-Technik herstellen, z.B. von der Dresdner Firma sunfire GmbH. Der Audi-A8-Dienstwagen der früheren Forschungsministerin Johanna Wanka fährt mit „CO₂-Sprit“ – seit 2015 (**Welt.de berichtete**). Und die US-Marine hat ein Verfahren entwickelt, um das CO₂ und H₂ aus Meerwasser zu extrahieren und in flüssige Kohlenwasserstoffe als Treibstoffnutzung umzuwandeln ([unserplanet.net](https://www.unserplanet.net)). Dauer-Magnet-Motoren können ebenso als Antrieb genutzt werden, ganz ohne Abgase und laute Motorengeräusche. Die Technologie dazu entwickelte ein Erfinder aus Schleswig-Holstein bereits in den 1950er-Jahren (siehe [hier](#)). Die wenigsten wissen auch, dass bereits um 1900 herum ein Drittel aller Autos in den USA einen elektrischen Antrieb hatten! Ja, das waren die ersten E-Autos. Das kann jeder auf der [Internetseite des US-Energieministeriums](#) nachlesen. Wer von der Allgemeinheit weiß das überhaupt? Fakt ist, wir hinken technologisch mehr als 100 Jahre hinterher. Die Erfindungen von Nikola Tesla mit Freier Energie und drahtloser Übertragung von Strom habe ich bei alledem noch gar nicht erwähnt.

All diese Infos müssen jedenfalls schnell raus! Hier ist jeder Einzelne von uns gefragt, sich von der Couch zu erheben und am Bewusstseinswandel mitzuwirken. Tun wir dies nicht, tun es andere für uns – aber dann negativ zu unseren Lasten!

Ja, es ist schon erstaunlich, was vor 100 Jahren technologisch bereits alles möglich war – und noch viel erstaunlicher ist noch, dass das bis heute erfolgreich unterdrückt wird.

Die Debatte um Klimaschutz erreichte mit Greta Thunberg einen wahren Höhepunkt. Wie erklärst Du Dir diese immer populärer werdende Bewegung?

Wenn ein Kind über Klimaschutz fabuliert und an das Verantwortungsbewusstsein der Menschheit appelliert, dann sind die Leute natürlich gebannt und irgendwo auch betroffen. Viele denken sich sicher, warum es gerade ein Kind in der Öffentlichkeit medienwirksam erst ansprechen muss, damit die Erwachsenen endlich zuhören. Eine Taktik, die von den Strippenziehern voll aufgegangen ist. Dabei hat nicht das Mädchen Schuld, das anscheinend am Aspergersyndrom leidet, sondern die Tatsache, dass hier ein ahnungsloses Kind für politische Ziele maßlos missbraucht wird.

Nun kam aber mittlerweile heraus, dass Gretas Vater, Svante Thunberg, Geschäftsführer zweier Firmen ist, deren Aktien nach Gretas erstem Auftreten in die Höhe geschossen sind. Er arbeitet zudem mit der schwedischen Stiftung „WeDontHaveTime“ zusammen, die das „Wissen zum Klimawandel“ und die Konsequenzen daraus verbreitet. Diese Stiftung gehört wiederum der schwedischen Firma WeDontHaveTime AB, die – jetzt kommt's – mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit mit CO2-Zertifikaten handelt, wie aus [deren Seite hervorgeht](#). Hierzu passt eine [weitere Meldung des ARD Studios](#) in Stockholm, das herausfand, dass der schwedische Unternehmer Ingmar Rentzhog, der PR-Meister im Hintergrund, mit Greta zusammen die Neuemission seines Unternehmens „WeDontHaveTime“ geworben und dabei rund 1 Mio Euro eingesammelt habe. Interessant,

oder? Nach [Recherchen von connectiv.events](#) kooperiert WeDontHaveTime mit einer linksradikalen Umweltgruppe namens „Extinction Rebellion“, die den Greta-Hype zusätzlich anheizt. Gretas Mutter ist „zufällig“

eine Linksaktivistin, die zudem ein Buch über ihre Tochter veröffentlicht hatte. Was für ein gutes Timing, oder?

Das ist bestimmt nur Zufall...

Dieser Greta-Klimawandel-Hype entwickelt sich zur absoluten Perversion und soll mit einem Friedensnobelpreis „belohnt“ werden. Jetzt sollen am besten weltweit Kinder an Freitagen konsequent die Schule schwänzen, „um das Klima zu retten“. Was für ein haushoher Schwachsinn, der hier fabriziert wird und hier buchstäblich „[Kinderkreuzzüge](#)“ veranstaltet werden, um ein Dogma zu festigen, das ja bloß niemand anzweifeln soll, denn sonst ist er ein Ketzer, ein „Nazi“ oder „Verschwörungstheoretiker“. Wer hinter den (Kinder)Kreuzzügen im Mittelalter stand, wissen wir ja. Das war der Vatikan und die römisch-katholische Kirche. Diese auf der Welt reichste Institution arbeitet zusammen mit dem militärischen Jesuitenorden fieberhaft daran, die sogenannte Neue Weltordnung (NWO) zu etablieren. Und der „Klimafaschismus“ ist eine wichtige Komponente dieser NWO. In meinen Büchern enthülle ich deren Wirken in der Geschichte und bis zum heutigen Tage. Selbst mir haben die brisanten Hintergründe und Zusammenhänge schlaflose Nächte bereitet.

Wie dämlich zudem dieser ganze CO₂-Schwachsinn ist, erkennt man auch daran, dass dann auch sämtliche kohlenstoffhaltigen Getränke auf diesem Planeten verboten werden müssten, um den CO₂-Ausstoß zu minimieren. Ob die linksgrün gefärbten Schreihälse das berücksichtigt haben...?



Ja, das alles ist echt unglaublich, wie wir an der Nase herumgeführt und dafür auch noch finanziell und unserer Freiheit beraubt werden sollen. Auch die Naivität und Gutgläubigkeit der Leute ist erschreckend. Es wird Zeit, dass sich das ändert!

Daniel, hab vielen Dank für Deine Zeit und dieses ausführliche Interview!

Von Herzen gern, Jan! Vielen Dank auch Dir.

Vom Autor Daniel Prinz sind bisher zwei Bücher erschienen, 2014 der Bestseller „[Wenn das die Deutschen wüssten...](#)“ und Ende 2017 „[Wenn das die Menschheit wüsste...](#)“ (drei Bände in einem). Beide Bücher – vor allem sein neueres Werk – sorgen für ordentlich Brisanz und haben auch Stimmen aus bestimmten Kreisen auf den Plan gerufen, die die Verbreitung dieser Art von Enthüllungen am liebsten verhindern